

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 2

Rubrik: Übrigens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

Warum so betrübt, Herr Müller? – Nur noch 63 Mal schlafen, und schon feiern wir Ostern!!



HANSPETER WYSS

Kein Not-Stand!

Überschrift einer Zeitungsmeldung, die sich über den Zweck der einzelnen Autofahrten Gedanken machte: «Jeder zweite fährt ohne zu müssen!» wr

Definitionssachen

Wirklich grosse Kunst: z.B. den eigenen Tod gelassen hinzunehmen. rs

Einigkeit

Auf dem strammen Marsch Richtung goldene Hochzeit meint ein Gatte zu seiner besseren Hälfte: «Wir sind uns meistens einig, nur nicht über das Gleiche. Doch das macht nichts – die Einigkeit macht stark und nicht das Gleiche!» Boritz

Ungleichungen

Im «Doppelpunkt» von Radio DRS war zu hören: «De Wohlfahrtsstaat git an alli Lüt Gäld und de Sozialstaat nur an die Lüt, wos nötig händ!» bu

Der Tip der Woche

Keine Panik, wenn Sie einen anonymen Brief erhalten! Beantworten Sie ihn einfach nicht! wr

Stichwort

Bekenntnis: Es glaubt's kein Mensch, was der Mensch nicht alles glaubt! pin

Party-Dialog

A: «Sagen Sie mal, wieso ist denn der X heute so fröhlich?»
B: «Na, der hat gestern endlich erfolgreich seine erste Gehirnimplantation überstanden!» rs

Elektronik-Tick

In seinen Erinnerungen hält ein Pfarrer über die Entwicklung des alltäglichen Lebens in einer grossen Schweizer Stadt fest: «Es gibt heute kaum Familien, auch ärmste nicht, die kein Videogerät besitzen.» Amänd tragen zur vielzitierten «neuen Armut» die Dinge bei, die man haben muss, obwohl man sie gar nicht benötigt ... Boris

Übrigens ...

... sind wir jetzt schon bald so weit, dass jeder Realist automatisch ein Zyniker sein muss! rs

Public Your Relations!

Aus einer Anzeige für Wintersportartikel (mit Skistiefeln im Bild): «Fasten Your Feet Belts!» wf

